

PROFESSOR DR. GERRIT TAMM, HOCHSCHULLEHRER UND UNTERNEHMER

Der Synergien-Sucher

Einseitigkeit ist seine Sache nicht: Professor Dr. Gerrit Tamm ist Unternehmer, Forscher und Professor. Er vernetzt die Praxis mit der Theorie und mit der Lehre – wissend, ein Projekt wird umso besser, je mehr passende Mosaiksteine gefunden und zusammengebracht werden können.



Foto: SRH Hochschule Berlin

Professor Gerrit Tamm

Synergien zu aktivieren und zu heben: Das ist sein Ziel, dafür engagiert er sich. Daher bezieht Gerrit Tamm ganz selbstverständlich andere Wissenschaftler, junge Menschen und Unternehmen in sein Tun ein. Aus Überzeugung. Schließlich hat jede Gruppe ihre eigene Art der Neugierde und ihre speziellen Potenziale, die es zu nutzen gilt.

So bringen die Studierenden eine frische Neugierde und eine neue Perspektive mit – zum Nutzen für Lehre und Forschung. Die Unternehmen ihrerseits liefern Stichworte, Fragestellungen und Ideen für Projekte oder sprechen Schwierigkeiten an, die Lösungen erfordern. Dieses Miteinander ist beste Voraussetzung für das Entstehen und Bündeln von Synergien. Es ist „ein ständiges Geben und Nehmen“, beschreibt der Wirtschaftsinformatikprofessor die Interaktionen.

Arbeitsort mit Mehrwert

Steht Gerrit Tamm als Person für den Dreiklang Lehre, Forschung und Praxis, so verkörpert die SRH Hochschule Berlin diesen Dreiklang als Bildungseinrichtung. Die man-

nigfaltigen Kooperationen mit der Wirtschaft garantieren praxisorientiertes Arbeiten. Einen wissenschaftlichen Elfenbeinturm gibt es weder in der Lehre noch in der Forschung. Ein Pluspunkt, den Professor Tamm genauso zu schätzen weiß, wie die Studierenden und die Partnerunternehmen.

Je unterschiedlicher die Blickwinkel, je verschiedener die Herangehensweisen an eine Aufgabe sind, umso mehr Synergien können eingefangen werden. Mit positiver Folge: Denn umso höher steigt die Wahrscheinlichkeit, ein Projekt mit gutem Ergebnis abzuschließen – zum Nutzen aller Beteiligten.

Die Win-Win-Win-Situation

„Es ist eine Win-Win-Win-Situation für alle“, bringt Professor Tamm die Kooperationsprozesse auf den Punkt. Die



Pausengespräche

private Hochschule profitiert von vielen Forschungsprojekten, renommierten Wissenschaftlern, die gerne hier arbeiten und jungen Menschen aus vielen Ländern und Kulturen, die bevorzugt in einem solchen Umfeld studieren wollen. Die Hochschullehrer und Wissenschaftler freuen sich über spannende Forschungsaufgaben und motivierte Studierende. Die Studierenden haben wie die Unternehmen einen doppelten Nutzen: Sie lernen in einem anspruchsvollen und kreativen Umfeld und werden umfassend auf den Einstieg in die Berufswelt vorbereitet. Die Unternehmen ihrerseits lernen frühzeitig High Potentials kennen. Beteiligen sich die Betriebe an den Company Projects, dann erarbeiten Masterstudenten Lösungen für konkrete betriebswirtschaftliche oder strategische Aufgaben.

Lernen für den Alltag

Das Miteinander von Lehre, Forschung und Praxis an dieser Berliner Privathochschule ist zielführend: Die Studierenden lernen Instrumente kennen, ohne die es in der Wirtschaft nicht geht, und sie eignen sich das Wissen und die Methoden an, die im unternehmerischen Arbeits-Alltag benötigt werden. Hochschullehrer wie Gerrit Tamm leiten die jungen Menschen an, ohne sie einzuengen und heben en passant Synergien für die nächsten Forschungsprojekte.



Foto: SRH Hochschule Berlin

Kurzprofil

Gerrit Tamm

- Professor für Informatik und Wirtschaftsinformatik, Wissenschaftlicher Leiter des Institutes für Wirtschaftsinformatik.
- Weitere Lehrtätigkeiten zum Beispiel an der Sapienza Universität in Rom, der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Chur (Schweiz), der Universität Sofia in Bulgarien etc.
- Schwerpunkte: IT-Strategie, IT-Architektur, Cloud-Computing, Internet der Dienste und Dinge
- Gründer und Geschäftsführer der Asperado GmbH, Geschäftsmodell: Cloud-Strategie für Anbieter und Nachfrager
- Gründer und Geschäftsführer der Unternehmensberatung Electronic Business Forum, Geschäftsmodell Consulting in Zusammenarbeit mit Master-Studierenden
- Gründer und Geschäftsführender Gesellschafter von Absolvent.de, einer Online-Kontaktdatenbank für Unternehmen und Hochschulabsolventen
- Zahlreiche Mitgliedschaften, zum Beispiel im Beirat des eco oder in der Cloud-Arbeitsgruppe des BITKOM, Mitglied bei ACM und IEEE

Nach dem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Technischen Universität Berlin und der University of California in Berkeley war Gerrit Tamm Stipendiat im Graduiertenkolleg „verteilte Informationssysteme“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Er promovierte 2003 an der Humboldt-Universität zu Berlin über „Netzbasierte Dienste: Angebot, Nachfrage und Matching“; Post-Doc Aufenthalt an der Hochschule St. Gallen / Schweiz. 2004 Übernahme einer Vertretungsprofessur für Wirtschaftsinformatik an der FH Erfurt. Er war Geschäftsführer des Forschungszentrums des BMBF (InterVal – Internet and ValueChain) und des Forschungszentrums des BMWI (Ko-RFID – Kollaboration und RFID). Aktuell leitet er als wissenschaftlicher Direktor das BMBF-Forschungszentrum OpSIT „Optimaler Einsatz von Smart Items in der Stationären Pflege“.

*Ausführliche Vita im Internet:
www.srh-hochschule-berlin.de*